



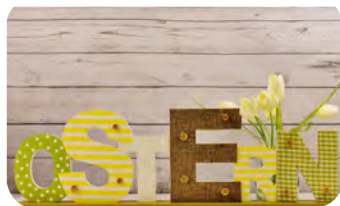
Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe März - Mai 2020

Gesegnetes Osterfest

2 Inhalt / Impressum

Inhalt dieser Ausgabe

<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht</i>	4-5
<i>Weltgebetstag</i>	6-7
<i>Gesprächskreis Bonhoeffer</i>	8
<i>Passionsandachten</i>	9
<i>Nachmittag in St. Jacobi</i>	10
<i>Kirchweih Friedenskirche</i>	11
<i>Karwoche/Ostern</i>	12-13
<i>Himmelfahrt/Pfingsten</i>	14-15
<i>Mail aus Crailsheim</i>	16
<i>Flohmarktangebote</i>	17
<i>Social Media/Digitale Kirche</i>	18-19
<i>Leben im Alter</i>	20-27
<i>Senioren</i>	28-29
<i>Service + Klosterfreizeit</i>	30-31
<i>Gottesdienste</i>	32-33
<i>Gesuche Flohmarkt + Süttlerinstube</i>	34/35
<i>Konfirmanden</i>	36-38
<i>Kindergarten/Kinder</i>	39-41
<i>Nachruf Karl-Heinz Lehmann</i>	42
<i>Kirchenmusik</i>	43-48
<i>Neues aus Eilbek</i>	49
<i>Systemische Beratung/Mediation</i>	50
<i>Newsletter</i>	51
<i>Glaube im Gespräch</i>	53
<i>Aus der Pflege</i>	54
<i>Spendenkonto/Vorschau</i>	56
<i>Freud + Leid</i>	57
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	58-59
<i>Regelmäßige Veranstaltungen</i>	61
<i>Kontakte</i>	62
<i>Impressionen</i>	63-64



Ostern



Klosterfreizeit



Gospelkonzert



Konfirmation

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat
Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Renate Endrulat, Rotraut Lohmann, Jutta Paul, Sigrid Paschen, Clemes Völker, GEP, Pixabay

Titelfoto: Angelika Langley by Pixabay

Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. April 2020. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

kennen Sie alle Ihre Nachbarn? Für viele ist es ganz selbstverständlich, eine gute und unterstützende Nachbarschaft zu pflegen, wie z.B. für die Senioren im Wohnbereich des Ruckteschell-Heims.

Für immer mehr Menschen ist es aber die Ausnahme. Besonders ältere Menschen vermissen den nachbarschaftlichen Kontakt. Früher wohnte man jahrelang Tür an Tür und konnte und half sich in der Nachbarschaft. Bedingt durch die Nachkriegsbebauung gibt es in Eilbek viele kleine Wohnungen, in denen in den 50er und 60er Jahren hauptsächlich Familien mit Kindern wohnten. Natürlich sind die Ansprüche an den Wohnkomfort mittlerweile andere. Heute werden diese Wohnungen meist von (jüngeren) Singles oder Paaren bewohnt. Das trägt dazu bei, dass die jungen Menschen wegziehen, wenn die Ausbildung beendet ist oder wenn sich Nachwuchs einstellt. So wird das Entstehen nachbarschaftlicher Beziehungen eingeschränkt und erschwert.

Die Erfahrung zeigt, dass ältere Menschen oft wenige oder keine sozialen Kontakte haben. Einsamkeit beherrscht ihren Alltag. Natürlich sind auch - gerade im digitalen Zeitalter - jüngere Menschen von Einsamkeit betroffen. Nach einer Studie sind 18 - 34 jährige besonders anfällig für Einsamkeit. Für einige jüngere Menschen ist es schwierig, die **Balance** zwischen Digital und Analog, zwischen dem Kontakt mit ihrem Smartphone und der persönlichen Begegnung zu finden. Digital unterwegs zu sein macht Spaß, aber es kann die persönliche Kommunikation zwischen Menschen nicht ersetzen!

Fakt ist, wir brauchen die Gemeinschaft - wir brauchen einander!

In unserem schönen Stadtteil gibt es viele Angebote, die man nutzen kann, um in Kontakt zu kommen oder zu bleiben. Es finden sich Freizeitvereine, Sportvereine, Kunst- + Kreativ-Workshops, Spielegruppen und vieles mehr. Schauen Sie sich auf der Stadtteil-Website www.eilbek.com doch einmal um.

Selbstverständlich bietet auch unsere Kirchengemeinde Raum für Gemeinschaft. Unsere Gottesdienste, Veranstaltungen und Konzerte ermöglichen viele Gelegenheiten zur Begegnung. Besonders beliebte Treffpunkte sind auch das Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße und der Kirchenladen im Gemeindehaus Friedenstraße. Hier kommt man bei einer Tasse Kaffee ganz einfach ins Gespräch. Für Senioren, die eingeschränkt mobil und stark an ihre Wohnung gebunden sind, starten unsere beiden Eilbeker Kirchengemeinden im Februar ein neues Besuchsprojekt: „Zeit zu Zweit“, um der Alterseinsamkeit im Stadtteil entgegen zu wirken. Da dieses Projekt bereits bei Erscheinen dieses Gemeindebriefs läuft, Sie aber Interesse haben, sprechen Sie uns gerne an.

Viel Freude bei der Lektüre dieser Gemeindebriefausgabe! Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und eine gesegnete Frühlingszeit! Bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre
Renate Endrulat

Liebe Eilbekerinnen und liebe Eilbeker!

Zuversicht - 7 Wochen
ohne Pessimismus

Seit ich das das Motto der diesjährigen Aktion von 7 Wochen ohne zum ersten Mal gelesen habe, denke ich darüber nach, was mir Zuversicht in meinem Leben gibt.

Ein Beispiel ist der amerikanische Physiker Steven Hawking. Als er 21 Jahre alt war, eröffneten ihm die Ärzte, dass er an einer seltenen Muskelerkrankung leide, für die es keine Therapie gebe. Wie lange er noch zu leben habe, konnte ihm niemand sagen. Es war klar, dass sich sein Zustand kontinuierlich verschlechtern würde. Der junge Physik-Doktorand wusste nicht einmal, ob ihm noch genug Zeit bliebe, seine Promotion abzuschließen. Ihm geht es

zuerst so, wie vielen Menschen, die eine so schlimme Prognose bekommen: „Ich fühlte mich, wie eine tragische Gestalt“, sagt er in einem Interview. Er konzentrierte sich dann aber auf die Mittel, die ihm zur Verfügung standen. Später sagte er: „Meiner Meinung nach sollten sich behinderte Menschen auf die Dinge konzentrieren, die ihnen möglich sind, statt solchen hinterher zu trauern, die ihnen nicht möglich sind.“ Genau das macht ihn für mich zum Beispiel für Zuversicht. Denn in dem Maße, in dem ihm die äußere Bewegungsfähigkeit genommen wurde, war Hawking gezwungen seine innere Freiheit zu entdecken. Er überlebte alle Prognosen und erreichte das respektable Alter von 76 Jahren. Als er im März 2018 starb, war der ge-



lähmte Kosmologe weltweit berühmt und erfolgreicher Bestsellerautor und mehrfacher Vater und Großvater.

Diese Art von Zuversicht können wir alle gebrauchen. Gemeint ist nicht ein Optimismus, der immer nur volle Gläser sieht und mit einer rosaroten Brille die Welt betrachtet. Gemeint ist eine Zuversicht, die das Gegebene annimmt.

Eingängig lässt sich der Unterschied zwischen Zuversicht, Optimismus und



Pessimismus anhand der berühmten Parabel der drei Frösche, die in den Sahnepotopf gefallen sind, illustrieren: Der Pessimist denkt: „Oje, wir sind verloren, jetzt gibt es keine Rettung mehr.“ Sagt's und ertrinkt. Der Optimist gibt sich unerschütterlich: „Keine Sorge, nichts ist verloren. Am Ende wird uns eine höhere Macht retten.“ Er wartet und wartet - und ertrinkt ebenso sang- und klanglos wie der Erste. Der dritte, zuversichtliche Frosch hingegen sagt sich: „Schwierige Lage, da bleibt mir nichts anderes übrig, als zu strampeln.“ Er reckt den Kopf über die Oberfläche und strampelt und strampelt - bis die Sahne zu Butter wird und er sich mit einem Sprung aus dem Topf retten kann.

Zuversicht heißt also: einen klaren Blick für den

Ernst der Lage zu behalten, den Kopf zu heben und die Freiräume, die bleiben zu nutzen.

„Gott ist meine Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten.“ so heißt es im 46. Psalm. Gott hilft mir, den Kopf zu heben, die Wirklichkeit realistisch zu sehen und das meine zu tun. Das möchte ich in den sieben Wochen vor Ostern durchbuchstabieren und mit Leben füllen. Schließlich steht am Ende der Passionszeit Ostern. An diesem Fest feiern wir die größte Zuversicht: dem Tod ist die Macht genommen.

Ich wünsche Ihnen eine zuversichtliche Passionszeit und ein stärkendes Osterfest.

Ihre
Pastorin
Jutta Jungnickel





Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 6. März 2020, 19:00 Uhr

mit Pastorin Antje William + Team sowie dem Gospelchor
The Ileback Singers in der Versöhnungskirche



Steh auf und geh!

**2020 kommt der Weltgebetstag
aus dem südafrikanischen Land
Simbabwe.**

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der



Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser. Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb

richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Den regionalen Gottesdienst zum Weltgebetstag gestalten Frauen aus den Eilbeker Gemeinden unter der Leitung von Pastorin Antje William.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Kirchenmusiker Paul Beayertz sowie dem Gospelchor „The Illeback Singers“ unter seiner Leitung.





Gesprächsreihe

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Dietrich Bonhoeffer - Theologe und Widerstandskämpfer



Am 9. April vor 75 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer hingerichtet. Sein Lied: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ wird in der ganzen Welt gesungen – geschrieben 1944 im Gefängnis, verhaftet, weil er sich dem Widerstand gegen Hitler angeschlossen hatte.

Bei einer Gesprächsreihe in der Versöhnungskirche können Sie den Theologen und Widerstandskämpfer Bonhoeffer besser kennenlernen.

Jeweils donnerstags:

16. April 2020: Das Leben von Dietrich Bonhoeffer

Reza Kermani und Antje William lesen aus zwei Biografien: „Wege zur Freiheit“ und „Dem Rad in die Speichen fallen“.

23. April 2020: Film: Die letzte Stufe

Über die letzten Jahre, in denen aus dem Bekenner der Verschwörer wird, der selbst zum Attentat auf Hitler bereit wäre. Mit Ulrich Turkur.

30. April 2020: Die Theologie Dietrich Bonhoeffers

Pastorin Jutta Jungnickel führt ein in Bonhoeffers Gedanken und Überzeugungen.

Die Abende beginnen jeweils um 19:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33 und können einzeln besucht werden.

Pastorin Antje William, Pastorin Jutta Jungnickel + Reza Kermani



**Gewiss ist, dass im Leiden unsere Freude,
im Sterben unser Leben verborgen ist.**

DIETRICH BONHOEFFER

Passionsandachten in der Friedenskirche „Zuversicht!“



Die Passionszeit begehen wir 2020 mit dem Thema „**Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus.**“

Jede Woche spüren wir dem Thema nach in den Passionsandachten.

**Termine: dienstags 3., 10., 17., 24., 31. März und 7. April 2020
jeweils 18:00 Uhr in der Friedenskirche.**

Es freuen sich auf Menschen, die sich mit auf den Weg machen

Uta Ahrendtsen und
Pastorin Jutta Jungnickel

» Gott blickt tief ins Herz hinein, das unsere Sehnsüchte
und Leidenschaften birgt. Gott versteht, hört hin,
schenkt Vertrauen und Zuversicht.

KARIN BERTHEAU

Ein adventlicher Nachmittag in der Hauptkirche St. Jacobi *anlässlich der Einweihung des Altarbildes der Osterkirche*



Rund 20 Gemeindeglieder waren der Einladung von Pröpstin Astrid Kleist gefolgt und machten sich am 9. Dezember 2019 auf den Weg zur Hauptkirche St. Jacobi. Dort angekommen wurde die Gruppe von Pröpstin Kleist und Pastorin Lisa Tsang persönlich begrüßt. Da Pröpstin Kleist terminlich anderweitig gebunden war, hielt Pastorin Tsang im Seitenschiff der Kirche vor dem Altarbild (der Osterkirche) eine feierliche Andacht. Zu dem geistlichen Impuls erklang wunderbare Orgelmusik von der berühmten Arp Schnitger-Orgel der Hauptkirche.

Im Anschluss an die Andacht hielt eine der ehrenamtlich tätigen Kirchenführerinnen einen Vortrag über das wertvolle Al-

tarbild der Osterkirche, das nun seinen Platz in einem Seitenschiff der Hauptkirche St. Jacobi gefunden hat. Es ist während der Öffnungszeiten der Kirche öffentlich zugänglich.

Nach einer Führung durch die normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugängliche Denkmalwerkstatt wartete schon eine liebevoll adventlich gedeckte Kaffeetafel auf die Gäste. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck in der Hauptkirche ging es dann per Reisebus durch die weihnachtlich beleuchtete Innenstadt wieder zurück nach Eilbek.

Renate Endrulat

Festlicher Gottesdienst an Lätare

*anlässlich des 135. Kirchweihtages der Friedenskirche
Sonntag, 22. März 2020, 10:00 Uhr in der Friedenskirche*



Die Friedenskirche Eilbek feiert ihren 135. Geburtstag!

1885, also vor 135 Jahren wurde die Friedenskirche am Sonntag Lätare geweiht.

135 Jahre sind eigentlich kein besonderes Jubiläum. Trotzdem wollen wir an diesem Tag der Einweihung der Friedenskirche gedenken. **Musikalisch wird der Gottesdienst bereichert durch Boris Havkin, Trompete und Paul Baeyertz an der Orgel.**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu netten Gesprächen bei Kaffee, Tee und Gebäck beim Kirchenkaffee unter der Orgelempore.

Pastorin Jutta Jungnickel

**Konzerttipp: 22. März 2020, 18:00 Uhr Gospelkonzert
in der Friedenskirche! (siehe S.46)**



Karwoche

Palmsonntag

*Sonntag, 5. April 2020, 10:00 Uhr
im Andachtsraum des Ruckteschell-Heims
mit Pastorin Jutta Jungnickel*

Palmarum bildet den Auftakt zur Karwoche, in deren Mittelpunkt das Leiden und Sterben Jesu steht.

Im Gottesdienst erinnern wir in diesem Jahr neben dem Einzug Jesu in Jerusalem an die Frau, die Jesus mit einem teuren Salböl die Ehre erweist.



Agapemahl am Gründonnerstag

*Donnerstag, 9. April 2020, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel*

Als Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern feiern wir ein Agapemahl in der Friedenskirche. Die ersten Christen feierten das Abendmahl mit einem richtigen Essen. Später trennte sich das Sattessen von der Feier des Abendmahls und wurde als Agape gefeiert (wörtlich: Liebe, weil die Armen gratis speisen durften). Heute feiern wir mit Gebeten und Gesängen und umrahmen so die Mahlzeit.

In dieser Tradition lädt Pastorin Jungnickel Menschen in die Friedenskirche am Donnerstag, 9. April um 18:00 Uhr zum gemeinsamen Feiern und Essen ein.

Karfreitag

*Freitag, 10. April 2020, 10:00 Uhr
in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel*

Wir feiern am Karfreitag, 10. April um 10:00 Uhr in der Friedenskirche einen besonderen, stillen Gottesdienst. Dabei geht es in der Predigt um drei Aspekte: Erinnerung an Leiden als widerständige Erinnerung, Versöhnung und Gemeinschaft.

Am Ende werden Fragen bleiben, alle Kerzen gelöscht werden, die Orgel und die Glocken schweigen. Wir gehen in die stille Zeit bis Ostern.

Ostergottesdienst am Ostersonntag

*Sonntag, 12. April 2020, 10:00 Uhr
in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel*

Am Ostersonntag, 12. April um 10:00 Uhr laden wir zu einem Abendmahlsgottesdienst in die Friedenskirche ein. Der Tod als letzter Feind verliert seine Gewalt. Ostern macht Gott Schluss mit dem Schluss. Schluss mit all den tödlichen Bedrohungen des Lebens.



Regionaler Ostergottesdienst am Ostermontag

*Montag, 13. April 2020, 10:00 Uhr
in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33
mit Pastorin Antje William*

Himmelfahrt

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst

Donnerstag, 21. Mai 2020, 10:00 Uhr

in der Versöhnungskirche

mit Pastorin Antje William

bei gutem Wetter anschließend Picknick im Pfarrgarten



Himmelfahrts-Psalm

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.

Du bist nicht weg, sondern Du bist da.

Nicht überall und nirgendwo bist Du.

Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.

Überall können wir zu Dir beten.

Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.

Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.

HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.

Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

Reinhard Ellsel

Pfingsten

*Sonntag, 31. Mai 2020, 10:00 Uhr
in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel*

Auf einmal verstehen sich alle: ein bunter Haufen Menschen. Und trotzdem haben sie eine gemeinsame Sprache. Gottes Geist weht und schafft Verständigung. Das feiern wir Pfingsten in der Friedenskirche.

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Mail aus Crailsheim

Die Orgel der Osterkirche Eilbek erklingt jetzt in Crailsheim!

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass die ehemalige Führer-Orgel aus der Osterkirche in Eilbek inzwischen in der Christuskirche Crailsheim aufgestellt und von mir heute abgenommen wurde.



Die Orgel der Osterkirche hat in Crailsheim ein neues Zuhause gefunden.

Es wurden noch verschiedene Arbeiten erledigt, wie etwa die Neubeledung der Bälge und die Verlegung der Windanlage auf die rechte Seite. Außerdem hat Restauratorin Bischoff aus Schwäbisch Hall das ganze Instrument neu in weiß, rot und blau gefasst, so dass es jetzt hervorragend in den neuen Raum passt und so aussieht, als habe es dort schon immer gestanden. Die Kirchengemeinde freut sich außerordentlich auf die klangschöne neue Orgel,

welche am 4. Adventssonntag in einem Gottesdienst eingeweiht wird.

Ebenfalls erfreulich ist, dass Orgelbauer und Restauratorin auf den Tag genau im Zeitplan blieben (das würde man anderen Projekten -wie etwa dem neuen Flughafen in Berlin oder dem Stuttgarter Bahnhof- auch gern wünschen!).

Für all Ihre Mithilfe und Ihr freundliches Entgegenkommen möchte ich mich ganz herzlich bedanken und wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

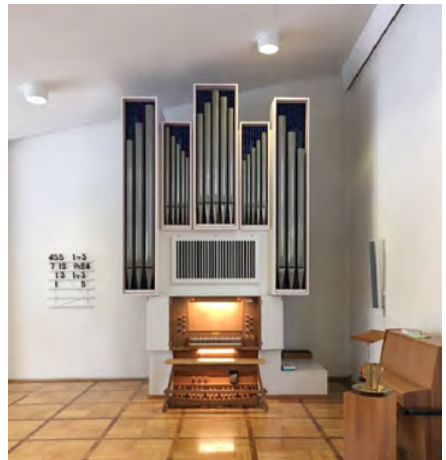
Ihr

Burkhart Goethe

Orgelberatung der Evang. Landeskirche

Württemberg

Orgelsachverständiger



Fotos: Burkhart Goethe

Schnäppchenjäger aufgepasst!

An zwei Standorten, in den Gemeindehäusern Papenstraße 70 und Friedenstraße 2, bietet unsere Gemeinde unterschiedliche Flohmarktangebote an.

Seit vielen Jahren bestehen das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70 und der über die Gemeindegrenzen bekannte Kirchenladen im Gemeindehaus Friedenstraße 2. Beide Flohmarktstandorte sind Orte der Begegnung, an denen man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Freundliche, ehrenamtlich tätige Damen und Herren räumen und sortieren, beraten und verkaufen Dinge, die Menschen für den Flohmarktverkauf gespendet haben.



Nur zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache nehmen die engagierten Teams gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. **Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute.**

Fotos: Renate Endrulat

Das Eilbeker Flohmarktcafé ist derzeit geöffnet: Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr + 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.



Der Kirchenladen öffnet einmal im Monat, jeden 1. Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Friedenstraße 2 seine Türen. In dieser Zeit haben die Besucher die Gelegenheit hier, günstige Flohmarktartikel sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und Kaffee und leckeren Kuchen in lebendiger und gemütlicher Stimmung zu genießen.

Die nächsten Kirchenladen-Termine: 5. März, 2. April + 7. Mai 2020

Die netten Teams des Flohmarktcafés und des Kirchenladens suchen noch Verstärkung! Interessierte melden sich bitte bei
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76 oder Mail
s.paschen@kirche-in-eilbek.de.

Renate Endrulat

Kennen Sie schon unsere Facebookseite und unseren YouTube Kanal?

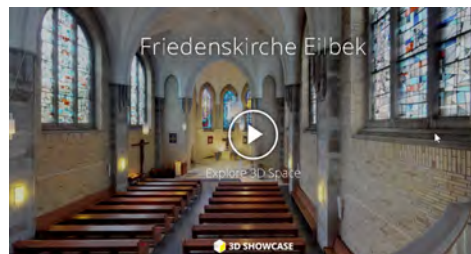


Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!

Ein Rundgang durch die Friedenskirche ganz bequem vom Sofa aus?

Die moderne Technik macht es möglich! Starten Sie einen virtuellen Rundgang durch unsere Friedenskirche und entdecken Sie unsere Kirche mal aus einem anderen und ungewohnten Blickwinkel.



Die Firma Vollwinkel ist ein Startup-Unternehmen mit drei Studenten aus Hamburg und Pinneberg und hat sich auf die Aufnahme von 360° Rundgängen spezialisiert.

Auf der Startseite unserer Website **www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de** finden Sie den Link zum virtuellen Rundgang durch die Friedenskirche Eilbek!

Wir wünschen viel Freude bei der virtuellen Erkundung der Friedenskirche.

Durch Vermittlung des Teams „Kirche Hamburg.de“ konnten wir ein günstiges Angebot der Firma Vollwinkel in Anspruch nehmen.

Renate Endrulat

Digitale Kirche

Facebook, Twitter, Instagram, YouTube und viele mehr: Das Angebot von Social Media Kanälen ist groß. Auch die Kirche ist im digitalen Zeitalter auf den verschiedensten Social Media Kanälen vertreten, um dort über Gott und den Glauben ins Gespräch zu kommen.

Sie nennen sich @seligkeitsdinge, @theresaliebt, @pfarrerausplastik, @rev.stev, @wasistdermensch, @david_der_sucher, @gute_augenblicke, @glaubeweiter oder @seelenfutter_nf. usw. Meist sind es Pastor*innen, Vikar*innen kirchliche Mitarbeiter*innen oder Menschen, die sich mit der Kirche verbunden fühlen. Sie erzählen im Netz von sich, ihrer Arbeit, ihrer Familie und ihrem Glauben. Oft geht es um ganz alltägliche Dinge, aber auch um ganz Persönliches. Sie zeigen offen, dass sie Menschen mit Hoffnungen, Zweifeln und Träumen sind.

„Gottes Influencer“* sind mit ihrer Netz-Gemeinde im regen Kontakt. Seelsorge im geschützten digitalen Raum, Gebetsanliegen annehmen, Glaubensfragen beantworten, gehören ebenso dazu wie z.B. die Themen Kaffeeliebe, Sport, Kinder, Freundschaft und Liebe.

Den „Followern“ ** gefällt's!

Die Landeskirchen, auch unsere Nordkirche, gehen den digitalen Weg mit und haben extra Pfarrstellen für „Social Media Pastorinnen + Pastoren“ eingerichtet. Die Nordkirche z.B. bietet zu „analogen“ Treffen auch Plattformen wie das Hanse-Barcamp (ein Kennenlern- und Vernetzungstreffen für diejenigen, die über digitale Möglich-

Foto: Thomas Ulrich by Pixabay



keiten in Kirche und Gemeinde ins Gespräch kommen möchten) an. Im Rahmen der Nacht der Kirchen im vergangenen Jahr fand in der St. Petri Kirche Altona eine Talkshow mit dem Motto „Interaktive Kirche - Hype oder Zukunft“ mit jungen Geistlichen statt. Die Talkshowgäste, die fleißig in den Sozialen Medien unterwegs sind, berichteten von ihren Erfahrungen als Influencer*innen und der großen Chance, Menschen mit der „Digitalen Kirche“ (wieder) für den Glauben, Kirche und Gemeinde zu interessieren.

Auch unsere Gemeinde ist auf verschiedenen Social Media Kanälen unterwegs! Sie finden uns auf Facebook (**@kircheheilbek**), YouTube (**@Kirche in Eilbek**) und Neben-an.de. Schauen Sie doch mal auf unseren Social Media Kanälen vorbei!

Renate Endrulat

* Als Influencer (von englisch to influence, beeinflussen*) werden Personen bezeichnet, die aufgrund ihrer starken Präsenz und ihres hohen Ansehens in sozialen Netzwerken als Träger für Werbung und Vermarktung in Frage kommen. (Quelle Wikipedia)

** Follower sind Internet-Nutzer auf sozialen Netzwerken, die anderen Internet-Nutzern folgen.



Mittwochsrunde

Beginn immer um 18:00 Uhr!

Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

lebendig

informativ

Wir treffen uns 14 - täglich um **18:00 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Buffet in geselliger Runde fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihre Diakonin Sigrid Paschen + Team



**Die Mittwochsrunde beginnt
um 18:00 Uhr!**

*Sie haben dadurch die Möglichkeit,
das bis zu Beginn der Mittwochsrunde
geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.*

Eilbeker Gemeinde- frühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft!

Gegen Zahlung eines Kostenbeitrags in Höhe von 3 Euro bietet die Küche des Ruckteschell - Heims den Teilnehmenden ein vielseitiges und leckeres Frühstückbuffet.

**Wir bitten um vorherige
Anmeldung im Kirchen-
büro unter der Rufnum-
mer 250 54 78.**

**Die nächsten Termine:
30. März, 27. April +
25. Mai 2020
jeweils um 9:00 Uhr.**





11. März

135 Jahre Friedenskirche

Im März 2020 wird die Ev.-luth. Friedenskirche 135 Jahre alt. Das ist ein guter Anlass, in der Mittwochs-runde auf die bewegte Geschichte unserer Kirchengemeinde zurückzuschauen. So weit zurück, wie wir uns erinnern können und dann noch darüber hinaus, bis 1885! Welche Erlebnisse und Geschichten verbinden wir persönlich mit der Friedenskirche? Und was ist für uns noch heute von Bedeutung, wenn wir auch auf die Jahre vor unserer Zeit zurückblicken?

Auf einen informativen und anregenden Abend mit Ihnen freuen sich **Ottfried Gagelmann und Sigrid Paschen**.



25. März

„Irrtümer haben ihren Wert; ...

... jedoch nur hier und da. Nicht jeder, der nach Indien fährt, entdeckt Amerika.“ Das hat Erich Kästner ebenso kurz wie treffend beschrieben.

Beispiele für Zufälle und Irrtümer, aus denen etwas Sinnvolles entsteht, gibt es viele. Eines davon sind die gelben post-it Zettel, die 2020 ihren 30. Geburtstag feiern, ein anderes ist die Entdeckung des Penicillins.

Welche Rolle spielen Zufälle und vielleicht auch Irrtümer in unserem Leben? Welchen Stellenwert räumen wir ihnen ein in einer Welt, in der es vorwiegend um Planbarkeit und Perfektion zu gehen scheint?

Diakonin Sigrid Paschen



8. April

Das (letzte) Abendmahl in der Kunst

Die wohl bekannteste Darstellung des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern wurde von Leonardo da Vinci in den Jahren zwischen 1494 und 1497 geschaffen. Es ist als eines der berühmtesten Wandgemälde der Welt in Mailand zu bewundern und zieht täglich hunderte von Besuchern an. Aber auch andere Künstler haben das (letzte) Abendmahl zum Thema ihrer Gemälde gemacht. Was war ihnen wichtig zu zeigen? Was sagen uns ihre Gemälde heute? Wir betrachten einige ganz unterschiedliche Darstellungen und lassen sie auf uns wirken.

Diakonin Sigrid Paschen





22. April

Jüdisches Leben heute

Die Befreiung der Konzentrationslager, in denen unzählige jüdische Männer, Frauen und Kinder zu Tode kamen, jährt sich in diesen Tagen zum 75. Mal.

In Hamburg wurde ein fraktionsübergreifender Antrag in die Bürgerschaft eingebracht, der sich für einen Neubau der Bornplatzsynagoge im Grindelviertel stark macht. Sie wurde in der Pogromnacht am 9. November 1938 zerstört. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, um uns über das Leben von jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Hamburg heute zu informieren.

Das Projekt „Meet a Jew“ ermöglicht Begegnungen mit jüdischen Menschen, die sich in Schulklassen und Gruppen einladen lassen. Eine solche Begegnung könnten wir für eine Mittwochsrunde in der zweiten Jahreshälfte planen.

**Dipl. Theologe
Thomas Strege +
Diakonin Sigrid Paschen**

6. Mai

Seelsorge – der Seele Gutes tun

Von Seelsorge haben die meisten von uns schon gehört – doch was genau ist eigentlich damit gemeint?

Heide Brunow ist Pastorin in der Arbeitsstelle Leben im Alter im Kirchenkreis Hamburg Ost.

Sie begleitet und berät haupt- und ehrenamtliche Seelsorger*innen und hat selbst langjährige Erfahrung in der Seelsorge in Heimen, im Krankenhaus und im Hospiz.

Sie nimmt uns mit hinein in eine biblische Geschichte, in der Seelsorge erfahrbar wird. Daran anschließend wollen wir miteinander ins Gespräch kommen: Was macht Seelsorge aus? Wie stellen wir uns gelungene Seelsorge vor? Kann man Seelsorge lernen? Und was können wir tun, wenn wir selbst einmal Sorge für unsere Seele brauchen?



20. Mai

Musikalisches im Wonnemonat Mai

Der Frühling und insbesondere der Mai werden in vielen bekannten Volksliedern besungen. Aber auch in der Klassik, in Schlager, Oper und Operette hält der Frühling seinen Einzug. „Veronika, der Lenz ist da“ ist ebenso ein Ohrwurm wie die „Tulpen aus Amsterdam“. Und Felix Mendelsohn Bartholdy ist nicht der einzige, der mit seinem „Frühlingslied“ dieser immer wieder mit Freude erwarteten Jahreszeit eine Komposition gewidmet hat.

Wir sind gespannt, welche Auswahl unser **Kirchenmusiker und Organist Paul Baeyertz** treffen wird: Er stellt einen bunten Strauß von Liedern zum Mitsingen und Musik zum Zuhören und Genießen für uns zusammen.



Miteinander – Füreinander Leben in Eilbek aktiv gestalten

Mit diesem Motto laden wir als Kirche in Eilbek neu zu freiwilligem und ehrenamtlichem Engagement in unserem Stadtteil ein.

Haben Sie Zeit und Lust dabei zu sein, je nach Anlass oder auch regelmäßig?



Zurzeit engagieren sich Menschen u.a. in folgenden Bereichen:

- Café Himmel auf Erden
- Flohmarktcafé
- Kirchenladen
- Sütterlinstube – Übersetzung alter Dokumente
- Konfliktberatung und Systemische Beratung
- Mitarbeit bei Ausflügen, Projekten und Veranstaltungen
- Begleitung und Gestaltung von Seniorenachmittagen
- ZEIT zu ZWEIT - Besuchsdienstprojekt
- *Hier könnte eine Idee stehen, die Sie umsetzen möchten*

Bei Interesse nehmen Sie gern Kontakt zu mir auf!

Diakonin Sigrud Paschen

Tel. 24 19 58 76, E-Mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de

*Die aus dem Freiwilligenforum Eilbek hervorgegangenen Aktivitäten werden im **Miteinander – Füreinander - Leben in Eilbek aktiv gestalten** fortgeführt.*



Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern. Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrid Paschen



6. April

Tropen-Aquarium Hagenbeck

Seit seinem 100. Geburtstag im Mai 2007 ist der Tierpark Hagenbeck um eine Attraktion reicher: Im Tropen-Aquarium leben über 300, zum Teil gefährdete, Tierarten aus aller Welt. Wir besuchen diesen exotischen Ort und schauen uns dort ohne eine spezielle Führung in aller Ruhe um.



Aquarium - großes Hai Atoll

Im Anschluss an den Rundgang besteht die Möglichkeit, in der Makalali-Lodge, dem Selbstbedienungsrestaurant im Tropen-Aquarium, einen Mittagsimbiss einzunehmen.



Tropenhaus - Krokodilplattform mit Lianen

Wir treffen uns um 9:00 Uhr an der S-Bahnstation Wandsbeker Chaussee, und sind gegen 13:30 Uhr wieder zurück.

Den **Kostenbeitrag von 10 €** für den Eintritt ins Tropen-Aquarium bezahlen Sie bitte bei **Anmeldung bis 24.3.2020** bei Frau Bütke im Kirchenbüro der Versöhnungskirche oder der Friedenskirche-Osterkirche oder bei mir direkt.

Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr und den Mittagsimbiss trägt jede/r selbst.

Diakonin Sigrid Paschen

Fotos: (c) Hagenbeck + Toni Gunner



4. Mai

Der Hundertwasserbahnhof in Uelzen

Einige Besucher bezeichnen ihn als den schönsten Bahnhof der Welt – den Kultur- und Umweltbahnhof der Stadt Uelzen. Er wurde im Rahmen der EXPO 2000 vom Künstler Friedensreich Hundertwasser neu gestaltet und zieht mit seinen begrünten Dächern, bunten Säulen und goldenen Kugeln, abgerundeten Ecken und phantasievollen Mosaiken die Aufmerksamkeit auf sich.



Das Bahnhofsgebäude von außen

Wir werden diesen besonderen Bahnhof während einer einstündigen Führung von innen und außen bewundern können und auch seine Entstehungsgeschichte kennenlernen. Im Anschluss daran ist ein gemeinsames Mittagessen geplant.

Wir treffen uns um 9:15 Uhr am U-Bahnhof Ritterstraße Ausgang Wandsbeker Chaussee und sind gegen 16:00 Uhr wieder zurück.

Der Kostenbeitrag für ein anteiliges Niedersachsenticket und die Führung im Bahnhof beträgt 12 €. Die Kosten für das Mittagessen trägt jede/r selbst. Bitte versorgen Sie sich bei Bedarf auch mit ein wenig Proviant für unterwegs!

Anmeldung bitte bis zum 24.4.2020 bei Frau Bütthe im Gemeindebüro der Versöhnungskirche, Eilbektal 15, Tel. 20 14 80 oder im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, Tel. 250 54 78 oder bei mir direkt.

Diakonin Sigrid Paschen



Der Bahnsteig mit Mosaik



Pilgerwanderung im Frühling

von Ohlsdorf nach Eilbek (ca. 15 Kilometer)

Sonntag, 19. April 2020, 10:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Treffpunkt: 10.00 Uhr am S-Bahnhof Ohlsdorf,

Ausgang Fuhsbüttler Straße



Angeregt durch unsere Pilgerwanderung im September 2019 wollen wir uns noch einmal auf den Weg zwischen Eilbek und Ohlsdorf machen. Der Wechsel der Richtung, andere Stationen und der Frühling geben ihm ein neues Gesicht.

Wir besuchen den Jüdischen Friedhof Ohlsdorf, sind zur Mittagsrast mit Kirchenführung in der Emmaus Kirchengemeinde Hinschenfelde zu Gast und lassen unseren Weg mit einer Andacht in der Versöhnungskirche Eilbek ausklingen. Bitte bringen Sie Trinken und Verpflegung für den Weg sowie eine Unterlage zum draußen sitzen mit und achten Sie auf wetterfeste Kleidung sowie bequemes, festes Schuhwerk (Wanderschuhe).

Beim Besuch des Jüdischen Friedhofs ist für Männer eine Kopfbedeckung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Diakonin Sigrid Paschen und Marie-Luise Bornhöft, Pilgerteam St. Jacobi

Die Teilnahme ist kostenfrei. Ihre Anmeldung erleichtert uns die Planung.

Kontakt: Diakonin Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 oder s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Der rote Faden – oder etwas Anderes?

Ein Workshop zur Biografiearbeit

Samstag, 25. April 2020 von 10:00 – 14:00 Uhr

im Gemeindehaus der Friedenskirche, Papenstraße 70



Beim (Rück-)blick auf das eigene Leben wird oft ein Thema deutlich, das sich durchzieht – wie ein roter Faden.

Vielleicht ergibt sich auch ein anderes Bild? Stationen auf dem Lebensweg, die ihre jeweils ganz eigene Prägung haben, wichtige Erlebnisse und Orte, die sich zu einem bunten Muster verbinden? Oder etwas noch Anderes?

Der Blick auf unser Leben hat immer auch eine Bedeutung für uns heute und stärkt für die Zukunft.

Methoden aus der Biografiearbeit regen uns an: Informativ, spielerisch, nachdenklich, allein und im Austausch mit anderen, schriftlich und im Gespräch.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss sorgen wir.

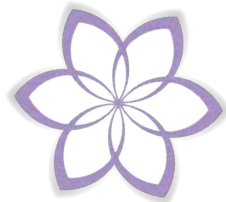
Leitung: Diakonin Karin Kluck, Leben im Alter der Kirchengemeinde Eimsbüttel und Diakonin Sigrid Paschen

Anmeldung: bis zum 20. April 2020 bei Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76, E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Kosten: 5 € (inkl. Getränken und Imbiss)

Freitagskreis

*jeden Freitag 15:00 Uhr - 16:30 Uhr,
im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4*



06.03.2020	Blumenpracht in englischen Gärten und Parks mit Gisela Klemann-Dannecke
13.03.2020	Das Gottesackerplateau am Hohen Ifen mit Diakonin Sigrid Paschen
20.03.2020	Tattoo - Kennzeichen von Verbrechern oder Schönheitsideal mit Pastorin Jutta Jungnickel
27.03.2020	„Was wissen wir von Ludwig van Beethoven“, zum 250. Gedenkjahr des Komponisten Teil 1 mit Pastor Gerd Gierke
03.04.2020	Alle Vögel sind schon da mit Diakonin Sigrid Paschen
10.04.2020	Karfreitag - keine Veranstaltung
17.04.2020	Frühling lässt sein blaues Band mit Sabine Wagner-Riemann
24.04.2020	„Was wissen wir von Ludwig van Beethoven“, zum 250. Gedenkjahr des Komponisten Teil 2 mit Pastor Gerd Gierke
08.05.2020	Leben und Wirken von Helen Keller mit Diakonin Sigrid Paschen
15.05.2020	Die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da mit Pastorin Jutta Jungnickel
22.05.2020	Weihrauch, Seide, Algorithmen – wie der Orient zu uns kam mit Gisela Klemann-Dannecker
29.05.2020	Konzert mit Sabine Wagner-Riemann und Gerhard Riemann



Gesprächskreis für Senioren „Erzähl mal“ im Gemeindehaus Papenstraße 70

Die nächsten Termine:
Donnerstags jeweils 15:00 Uhr

12. + 26. März,
09. + 23. + 30. April,
14. + 28. Mai 2020



Es freuen sich auf angeregte Gespräche
mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel +
Diakonin Sigrid Paschen

Spielenachmittag für Senioren

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielenachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt.



Ob nun Brett- oder Kartenspiele, oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert! Übrigens sind natürlich auch Herren willkommen!

Christa Nowak und Team

Die nächsten Termine:

Donnerstags
05. + 19. März,
02. + 16. April,
07. Mai 2020

Am 21. Mai - Himmelfahrt, keine Veranstaltung!

**jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus,
Elisenraum**

Das Service-Telefon der Kirche und Diakonie in und um Hamburg

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, wollen etwas spenden oder benötigen Hilfe?

Gern beantworten wir Ihre Fragen zu Kirche und Diakonie in und um Hamburg. Unter 040 30 620 300 sind wir wochentags von 8:00 bis 18:00 Uhr für Sie da.

Sollten wir etwas nicht gleich beantworten können, recherchieren wir für Sie oder leiten Sie an die richtige Stelle weiter. Ist die Leitung mal besetzt, so können Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen und wir rufen garantiert zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

HAUPTKIRCHE ST. PETRI

**Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos**

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de



Jesus Christus spricht:
Wachet!

Monatsspruch
MÄRZ
2020

MARKUS 13,37

Auszeit im Karmelitenkloster in Birkenwerder vom 15.–17. Mai 2020

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen ...“

Die Beziehung zwischen Gott und den Menschen ist eine sehr persönliche. Das Bibelwort „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1) weist darauf hin.

Was kann es für uns bedeuten, so persönlich gemeint und angesprochen zu sein?
Was hindert und was hilft uns, Gott zu vertrauen?

Wir laden dazu ein, diesen Fragen anhand der Geschichte von Abraham, dem „Vater des Glaubens“ für drei Weltreligionen, gemeinsam mit Pater Reinhard Körner inhaltlich und spirituell nachzugehen.

sowie die Unterbringung in einem Einzelzimmer.

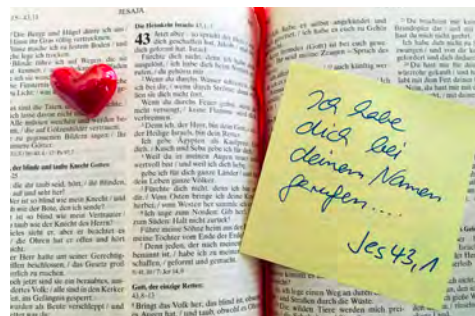
Anmeldung bitte bis zum 08.04.2020 im Gemeindebüro der Friedenskirche-Osterkirche unter Telefon 250 54 78.

Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 50,00 € auf das Konto: Friedenskirche-Osterkirche

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 1204 45

BIC: HASPDEHHXXX zu entrichten.

Den Rest der Kosten überweisen Sie bitte bis zum 06.05.2020.



Die Tage im Kloster bieten Zeit für Rückzug, Besinnung und Ruhe, für Vorträge und Gespräche.

Wir reisen gemeinsam mit dem Bus am Freitag, den 15.05.2020 um 11:00 Uhr von der Friedenstraße 2 ab und werden dort am Sonntag, den 17.05.2020 gegen 16:00 Uhr wieder ankommen.

Die Kosten betragen 170,00 € und beinhalten neben der Busfahrt Vollverpflegung

Interessierte melden sich bitte bei Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 oder s.paschen@kirche-in-eilbek.de oder bei Hajo Witter, Tel. 51 90 00-836, h.witter@kirche-hamburg-ost.de

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und eine gute gemeinsame Zeit.

Sigrid Paschen und Hajo Witter



Gottesdienste in der Region Eilbek

März - April 2020

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
So. 01.03. Invokavit	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 18:00 Uhr Pastorin Antje William
Fr. 06.03. Weltge- betstag			19:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Weltge- betstag Pastorin Antje William + Team
So. 08.03. Reminis- zere		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 15.03. Okuli	10:00 Uhr Kanzeltausch Predigtgottesdienst Pastorin Antje William		10:00 Uhr Kanzeltausch Pastorin Jutta Jungnickel
So. 22.03. Lätare	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Kirchweih 135 Jahre Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 29.03. Judika	10:00 Uhr (Beginn Sommerzeit) Predigtgottesdienst Dipl. Theologe Thomas Strege		10:00 Uhr Pastor Gerd Gierke
So. 05.04. Palmarum		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 18:00 Uhr Pastorin Antje William
Do. 09.04. Gründon- nerstag	18:00 Uhr Agapemahl Pastorin Jutta Jungnickel		19:00 Uhr Pastorin Antje William
Fr. 10.04. Karfrei- tag	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 12.04. Oster- sonntag	10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl Pastorin Jutta Jungnickel		6:00 Uhr + 10:00 Uhr Pastorin Antje William
Mo. 13.04. Oster- montag			10:00 Uhr Regionaler Ostergottes- dienst Pastorin Antje William

Sonntags Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Abendmahl mit Saft



Gottesdienste in der Region Eilbek

April - Mai 2020

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
So. 19.04. Quasimodo- geniti	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
Fr. 24.04.	18:00 Uhr Konfirmanden - Abendmahl Pastorin Jutta Jungnickel		
Sa. 25.04.	14:00 Uhr Konfirmation Pastorin Jutta Jungnickel		
So. 26.04. Misericor- dias Dom- mi	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Jürgen Wisch		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 03.05. Jubilate	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastor Reinhard Steffen 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 10.05. Kantate		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 17.05. Rogate	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Birgit Feilcke		10:00 Uhr Pastorin Antje William
Do. 21.05. Himmel- fahrt			10:00 Uhr Regionaler Himmelfahrt- gottesdienst bei guten Wetter anschließend Picknick im Pfarrgarten Pastorin Antje William
So. 24.5. Exaudi	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Tomke Ande		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 31.05. Pfingsten	10:00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William

* Nach dem Besuch der Gottesdienste im Ruckteschell-Heim besteht die Möglichkeit, am Mittagessen im Heim teilzunehmen. Eine kurzfristige Anmeldung ist möglich.

Das Flohmarktcafé sucht Verstärkung

Aufmerksamen Besucherinnen und Besuchern unseres Flohmarktcafés ist es sicher schon aufgefallen: Nachdem wir immer mal wieder einzelne Nachmittage nicht öffnen konnten, bleibt das Flohmarktcafé zurzeit nun an allen Dienstagnachmittagen vorübergehend geschlossen.

Unser Team von Ehrenamtlichen hat sich deutlich verkleinert. Insbesondere aus gesundheitlichen Gründen mussten einige Mitarbeiterinnen mittlerweile kürzertreten oder ganz aufhören.



Das ist nicht immer leichtgefallen, denn die Arbeit im Flohmarktcafé macht Freude: Der einladende und beratende Umgang mit den Kundinnen und Kunden, die Befriedigung, dass guterhaltene Dinge ansprechend präsentiert und günstig angeboten werden können, nette Gespräche, die sich immer wieder ergeben und noch so manches andere tragen dazu bei.

**Wäre die ehrenamtliche Mitarbeit im Flohmarktcafé auch etwas für Sie?
Dann sprechen Sie mich gerne an!**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bald auch am Dienstag wieder unsere Türen öffnen könnten.

Diakonin Sigrid Paschen

Fotos: Renate Endrulat, Picjumbo.com by Pixabay +GEP Lotz

Schreibkraft für die Sütterlinstube gesucht

Sie haben Interesse an alten Schriftstücken und kennen sich mit der Sütterlinschrift ein wenig aus? Das Schreiben am PC macht Ihnen Freude?



Die Übertragung von Urkunden, Briefen und anderen Schriftstücken von der Sütterlinschrift in die lateinische Schrift erfolgt zunächst handschriftlich.

Bevor der Auftraggeber die Übersetzung bekommt, wird alles noch einmal auf dem Computer „ins Reine“ geschrieben. An dieser Stelle würden wir uns über Ihre Mitarbeit freuen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Marlen Klotz Tel. 20 65 49 oder Mobil 0176/97617215.

Dann wären Sie vielleicht die passende Verstärkung für das ehrenamtliche Team der Sütterlinstube.

50 Jahre

**Beratung und Seelsorge
für Hamburg**

Jubiläumsfeier, Festgottesdienst, Lesungen,
Fachvorträge und Konzerte.
Näheres unter:

www.bsz-hamburg.de

**Jubiläumswoche
vom 22. bis 28. Februar 2020**

**Ausgesprochen
befreiend.**

**BERATUNGS- UND
SEELSORGEZENTRUM**
HAUPTKIRCHE ST. PETRI



WIR GRATULIEREN Z



Nach gut eineinhalb Jahren Konfirmandenunterricht werden diese Jugendliche am Samstag, 25. April 2020 um 14:00 Uhr in der Friedenskirche konfirmiert.

Eine gefüllte Zeit liegt hinter uns. Sie war angefüllt mit Gemeinschaft, viel Lachen und Scherzen, zwei Krippenspielen, einer Freizeit, Fröhlichem und Ernstem.

Themen wie „die Bibel“, „Jesus“, „Gott“ wurden besprochen. Die Gruppe ist zusammengewachsen. Nun endet die Konfirmandenzeit mit einem Fest, einem festlichen Gottesdienst und einer Feier in der Familie.

Konfirmation- das Wort kommt aus dem lateinischen und heißt „Bestärkung“. Mögen die Jugendlichen im Glauben und der Gemeinschaft der Gemeinde bestärkt werden.

Pastorin Jutta Jungnickel

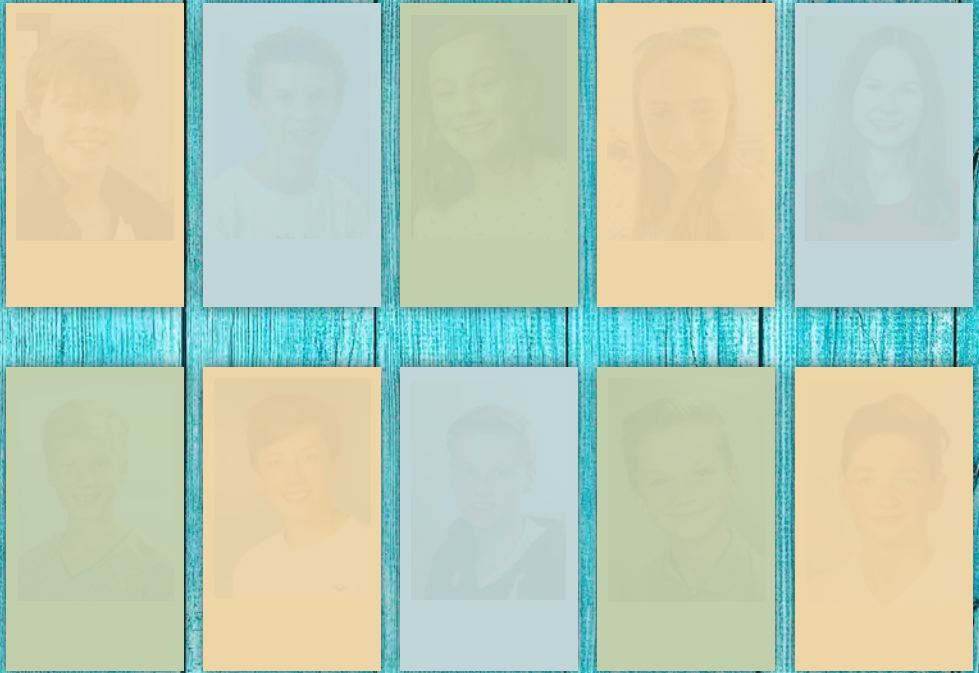


Anlässlich der Konfirmation
am 25. April 2020 um 14:00 Uhr
in der Friedenskirche singt
der Gospelchor der Gemeinde
„The Illeback Singers“ unter der
Leitung von Kirchenmusiker
Paul Baeyertz.



Fotos Konfirmanden: privat

ZUR KONFIRMATION



Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Anmeldung neuer Konfirmandenkurs

11. Juni 2020 um 18:00 Uhr

im Gemeindehaus Papenstraße 70

Jugendliche, die in die siebte Klasse kommen oder bald 12 Jahre alt werden, können zum neuen Konfirmandenkurs angemeldet werden, aus ganz Eilbek und darüber hinaus.

Donnerstag, 11. Juni 2020, 18:00 Uhr im Gemeindehaus Papenstraße 70, Erdgeschoss, Elisenraum.



Eine spannende, gemeinsame Zeit erwartet die neuen Konfirmandinnen + Konfirmanden

Der Unterricht findet dann nach den Sommerferien Donnerstag alle zwei Wochen statt in Zusammenarbeit mit der Versöhnungskirche, Eilbek. Zur Anmeldung bitte Geburtsurkunde und falls vorhanden Taufurkunde mitbringen. Bei der Anmeldung gibt es weitere Informationen.

Für Fragen steht Ihnen Pastorin Jutta Jungnickel zur Verfügung.

Neues aus dem Kindergarten



Was wird es uns bringen das Jahr 2020, was werden wir erleben an fröhlichen oder traurigen Dingen? Wir hoffen das Beste und haben uns einiges vorgenommen. Zunächst einmal hat uns das Hochbeet im Jahr 2019 eine reiche Tomatenernte beschert. Dieser Erfolg brachte uns auf die Idee, einen Thermokomposter anzuschaffen, um Blumenerde zu produzieren. Seitdem bringen die Kinder ihre kompostfähigen Küchenabfälle in die Kita und die Tonne füllt sich langsam, aber stetig.

Zu danken haben wir der erfreulich hohen Anzahl von Menschen, die uns Werkzeug, Bastelmaterial und Stoffe brachten. Wir haben uns über all diese Dinge gefreut und freuen uns weiterhin über Sachspenden. Auch das gespendete Spielzeug konnten wir gut gebrauchen.

Wie in den Jahren davor werden die älteren Kinder im Kindergarten eine Übernachtung machen und im Sommer feiern wir unser Sommerfest. Selbstverständlich laufen wir auch in diesem Jahr Laternen und werden im Garten ein Lagerfeuer haben, an dem wir Stockbrot machen werden.

den.

Die Kinderzahlen sind stabil und die Nachfrage übersteigt unsere Möglichkeiten, so dass wir vielen Eltern leider absagen müssen. Wir sind immer noch zehn Kolleginnen und sehr dankbar, dass das Thema Fachkräftemangel bei uns kein akutes ist. Das genießen wir und sind in der Lage viele Ausflüge und andere personalintensive Angebote zu machen (Turnen, Schwimmen, Besuche in der Bücherhalle und Theatern).

Eine unserer Kolleginnen hat die TRG (Theologische, Religionspädagogische Grundqualifizierung) absolviert, so dass wir unsere religionspädagogischen Angebote vertieften und abwechslungsreicher anbieten können.

Am Ende des Jahres werden wir zum dritten Mal qualifiziert. Dem sehen wir gelassen entgegen und fühlen uns gut vorbereitet.

Ein paar Baumaßnahmen stehen an. So muss die Treppe, die von der Loggia in den Garten führt komplett erneuert werden. Die Krippe benötigt einen neuen Wickeltisch und das Geländer im Haus muss verändert werden, da die Geländerstreben zu weit auseinander stehen.

Das Jahr 2020 kann ein wirklich gutes Jahr für die Kinder, die Eltern und uns Kolleginnen werden.

Wiltrud Becker, Kita-Leitung

Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Herzlich laden wir zu unseren nächsten „Äktschentagen“ ein. Im ersten Halbjahr 2020 bieten wir wieder drei Samstage an. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren.

Samstag, 28. März 2020 Gottes gute Schöpfung

Samstag, 4. April 2020 Jona und der Klimawandel

Wir treffen uns von **10:00 Uhr – 13:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33** und wollen zusammen einen fröhlichen Vormittag verbringen. Bitte bringt Hausschuhe und einen Beitrag von 2,- Euro mit.

Wir freuen uns auf Euch,
Euer „Äktschen-Team“

Ansprechpartnerin: Pastorin Antje William Tel. 205002

Mail: Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de



Krabbelgottesdienst

in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Mitmachgottesdienst für Kinder zwischen 6 Monaten und 6 Jahren und ihre Eltern, Geschwister und Großeltern.

Freitags 13. März, 17. April 2020

jeweils um 17:00 Uhr mit Pastorin Antje William



Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Einmal im Monat, am letzten Freitag, treffen sich Eltern und Kinder zu den Kirchenküken. Eine schöne Gruppe hat sich schon zusammengefunden und sie ist immer offen für „Neue“. Die Kinder sind zwischen 0 und 4 Jahre alt. Kleine Geschwister sind schon dabei. Die Kinder haben Gelegenheit zu spielen und zu toben und sich kennenzulernen. Die Eltern können sich auch unterhalten über Alltägliches und Besonderes. Kaffee, Tee und Kekse stehen bereit. Pastorin Jungnickel begleitet das Treffen und erzählt kindgerecht eine Geschichte aus der Bibel. Lieder gehören auch immer dazu und rund den Nachmittag ab.



Herzlich eingeladen sind alle, die Lust haben, sich zu treffen.

**03. + 17. April +
29. Mai 2020**
jeweils 15:30 Uhr
im Saal des Gemeindehauses
Papenstraße 70



FUNDUS THEATER



KINDER FORSCHUNG THEATER

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE

In Gedenken an Karl-Heinz Lehmann **(*28.11.1932 - +30.11. 2019)**



Karl-Heinz Lehmann 2007

Den Anwesenden wird der bewegende und schöne Trauer-Gottesdienst für Karl-Heinz Lehmann im Dezember noch lange nachgehen: Die warmherzige und persönliche Ansprache von Pastor Gierke, das berührende Orgelspiel und die Lieder, die ausgesucht waren, besonders das letzte Lied: „In Hamburg sagt man Tschüss“, das Herr Lehmann sich gewünscht hatte. Er war eben ein echter Hamburger. Das öffnete die Herzen und spendete Trost im Abschiednehmen.

Wir haben Karl-Heinz Lehmann als Gemeinde viel zu verdanken. Seit Pastor Decker ihn angesprochen hatte, engagierte er sich, damals noch in der Gemeinde der Osterkirche. Er war ein tatkräftiger Mensch und packte die Dinge an. So sorg-

te er für die Renovierung der Osterkirche, deren Dach repariert werden musste und die Fassade, die gereinigt wurde. Er fand Spendende und Sponsoren. Im Kirchenvorstand arbeitete er mit, zuerst in der Gemeinde Osterkirche und dann auch in der fusionierten Gemeinde Friedenskirche-Osterkirche.

Viele Jahre war er Vorsitzender des Fördervereins der Osterkirche und vermehrte das Kapital, welches zum Wohl der Gemeinde und der Menschen eingesetzt wurde.

Auch in der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus war er aktiv und bereicherte dort mit seinen Ideen.

Noch ist es für manche schwer zu fassen, dass er uns vorausgegangen ist. Wir fühlen mit seiner Familie und halten alles, was er für die Osterkirche und die Gemeinde getan hat, in dankbarer Erinnerung.

Gott halte Karl-Heinz Lehmann in seinem Frieden geborgen und lasse ihn schauen, worauf er gehofft hat.

Pastorin Jutta Jungnickel



Fotos: Jutta Paul + Renate Endrulat

Alte Musik mit dem Männerensemble Fiat Vox

Samstag, 14. März 2020 um 18:00 Uhr

in der Friedenskirche

Das Männerensemble Fiat Vox präsentiert Acapella Hits des 15.+16. Jahrhunderts

Ein an der Jahreszeit ausgerichtetes Programm mit Hits der Renaissance präsentiert das Vokalensemble Fiat Vox am 14. März 2020 in der Friedenskirche.

Wie gewohnt führen die Herren des Männerensembles charmant durch das Programm und die Zuhörer erfahren zu den einzelnen Liedern interessante Hintergründe.



Das Männerensemble Fiat Vox präsentiert Hits des 15. + 16. Jahrhunderts.

Neu in Barmbek



Antiquariat Sammlereck

An- & Verkauf

Inh. Michael & Sabine Malinowski

Literatur - Kunst - Geschichte - Landeskunde
Geisteswissenschaften - Grafik u.v.m.
Vom Taschenbuch bis zur Werkausgabe

sowie im Stöberkeller
Trödel - Vintage mode u.v.m.



Richardstraße 29 • 22081 Hamburg Mo. 12-19 Uhr • Di.-Sa. 12-20 Uhr • Tel. 040-39 23 59 • 0173-215 12 76
www.antiquariat-sammlereck.de • e-mail: hamburg@antiquariat-sammlereck.de • facebook: Antiquariat Sammlereck Hamburg



Eilbeker Sonntagskonzert

*Sonntag, 8. März 2020, 18:00 Uhr
in der Versöhnungskirche*

Klaviertrios von L. v. Beethoven und Clara Schumann

Solisten

Juliane Merse, Violine

Juliane Pöche, Violoncello

Andreas Fabienke, Klavier

So schön klingt "Frühling"

*Samstag, 24. Mai 2020, 17:00 Uhr
in der Versöhnungskirche*

Mit Gefühl, Temperament und Begeisterung singt sich der **Frauenchor „musica mundi“** immer wieder in die Herzen der Zuhörer.



Ein Frühlingskonzert des Chores findet am 24. Mai 2020 in der Versöhnungskirche Eilbek statt, Beginn 17:00 Uhr. Unter der Gesamtleitung von Patrick Scharnewski präsentiert der Frauenchor einen bunten Strauß Frühlingsweisen zum Mitsingen und Anhören. Einige Stücke sowie der Sologesang werden am Piano begleitet von Georg Feige.

Die Sängerinnen freuen sich darauf, an einem der Übungsabende mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr neue Mitglieder kennen zu lernen. Nähere Informationen über die Chorarbeit bei Barbara Andrews, Telefon: 04181/2179607.



Vorschau

Flötenkonzert

mit **Flauto vivo** unter der Leitung von **Hartmut Stanszus**

Sonntag, 21. Juni 2020, 18:00 Uhr

in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Unsere Flötengruppe sucht Verstärkung

Wenn Sie mehrmals im Jahr unseren Gottesdienst musikalisch bereichern möchten, melden Sie sich bitte bei **Narumi Ogami Tel. 0152 384 419 542**.

Alle Blockflöten sind herzlich willkommen. Wir spielen im Gemeindehaus Papenstraße 70 - 14 täglich von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr.



Lied des Monats

Das Lied des Monats **März** ist „In dich hab ich gehoffet, Herr“, EG 275. Der Text von Adam Reussner, der als Ausgangspunkt den 31. Psalm nimmt, erschien 1533. Reussner wurde in Wittenberg mit Luther bekannt. Die Melodie, zu der wir heute das Lied singen, erschien erstmals 1560 mit diesem Text.

Als Nachspiel zum Gottesdienst am 1. März ertönt eine Fantasie über das Lied von Franz Tunder. Tunder war Organist an der Marienkirche in Lübeck.

Im **April**, dem Ostermonat, singen wir „Christus lebt, drum lasst das Jammern“.

Das Lied stammt aus Argentinien. Der Komponist, Pablo Sosa, war Pastor in Buenos Aires und engagierte sich international für ein ökumenisches Liedergut. Er ist im Januar dieses Jahres gestorben. Den Text schrieb Nicolas Martinez. Er wurde von Arthur Blatzky ins Deutsche übersetzt.

Das Lied für den Monat **Mai** ist ein Pfingstlied, „Komm, heiliger Geist“, +36, und hat sich schon als Lied des Monats bewährt.

Auf das gemeinsame Singen mit Ihnen freut sich

Ihr Paul Baeyertz



Aus unserer Konzertreihe

„Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Gospelkonzert „In this House“

The Ileback Singers unter der Leitung von Paul Baeyertz

Solistin Chiara Egger

Sonntag, 22. März 2020, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek



The Ileback Singers bei der Nacht der Kirchen

Ein Konzert der besonderen Art erwartet das Publikum am 22. März 2020 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche. Der **Gospelchor der Gemeinde „The Ileback Singers“** unter der Leitung von Kirchenmusiker **Paul Baeyertz** präsentiert anlässlich des 135. Kircheweih - Jubiläums der Friedenskirche ein facettenreiches Programm.

Zu Gast an diesem Abend ist **Solistin Chiara Egger**, die gemeinsam mit den „Ileback Singers“ den Zuhörern musikalisch nahebringen möchte, was Gospelmusik so mitreißend und bewegend macht.

Chiara Egger ist gebürtige Schweizerin. Bereits während der Schulzeit ist sie mit



verschiedenen Bands und als Solokünstlerin aufgetreten.

Seit 2016 studiert sie Musik und Schauspiel an verschiedenen Institutionen in Boston, Valencia und jetzt aktuell in Hamburg.

Sie liebt es „Soulful-Music“ zu singen, um damit eine ganz besondere Verbindung mit dem Publikum herzustellen.

Inspiziert dazu wurde sie durch Richard Broadnax, einem afroamerikanischen Gospelsänger und Freund ihrer Familie.

Chirara Egger freut sich darauf, beim Konzert am 22. März ein Teil der Ileback Singers zu sein.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm mit temperamentvollen und emotionalen Gospelsongs, die Chorleiter Paul Baeyertz neu arrangiert hat.

Der Eintritt ist frei!



Chiara Egger zu Gast in der Friedenskirche

Bei den Konzerten ist der Eintritt frei.



Es wird **gesät** verweslich
und wird **auferstehen** unverweslich.

Monatsspruch
APRIL
2020

1. KORINTHER 15,42



Aus unserer Konzertreihe
„Musikalisches Vielerlei“
Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Toda mi vida (Mein ganzes Leben)

Miguel Wolf - Gesang und Gitarre

Sonntag, 10. Mai 2020, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche



Foto: Miguel Wolf

Miguel Wolf singt und spielt argentinische Tangos, als ginge es um sein Leben. Um Träume, Liebe, Geld, Abschied, Fußball und noch wichtigere Dinge.

Im Programm finden sich Tango-Klassiker aus den 30-er und 40-er Jahren und zeitgenössische Tangos und Milongas. Zwischen den Liedern führen jeweils kleine Geschichten in die Tangos ein und sorgen dafür, dass man nicht nur spanisch

versteht (oder eben doch). All das präsentiert Miguel Wolf mit viel Intensität, großem Charme und einem Augenzwinkern.

Miguel Wolf wurde in Chile als Kind einer Argentinierin und eines Chilenen geboren und lebt seit 30 Jahren in Hamburg. Zahlreiche Reisen führten ihn nach Buenos Aires, wo er Unterricht bei Patricia Andrade (Gesang) und Ramón Maschio sowie Adrian Lacruz (Gitarre) erhielt.

Neues aus

YELE Grafik: Sebastian Kaminsky



Sind Sie gut in das neue Jahr gekommen?

Ich wage noch einmal eine kleine Rückschau.

Der Kunsthandwerkermarkt 2019 des Tilemann - Hortes und der Adventsmarkt der Friedenskirche-Osterkirche auf dem Kirchplatz der Friedenskirche wurde von sehr vielen Menschen besucht.

Es zeigte sich einmal mehr, dass die Eilbeker Bewohner Veranstaltungen im Stadtteil wertschätzen und zahlreich kommen. Ganz nach dem Motto sehen, erleben und mit Bekannten plaudern. Aus diesem

Grund wird das Vorhaben den Kirchplatz für Veranstaltungen neu zu gestalten im Projekt „Impulse für Eilbek“ weiterverfolgt.

Und was bringt es uns, das Jahr 2020?

Im Februar wählen wir die Hamburger Bürgerschaft und es überrascht nicht, dass viele Eilbeker Bürger in den Wahllisten verschiedener Parteien vertreten sind.

In diesem Jahr sollen auch die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Hasselbrookstraße beginnen. Die Hasselbrookstraße wird Bestandteil der Veloroute 7. Der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek hat sich unter anderem für eine Tempo-30-Zone entschieden.

Zum ausgefallenen Stadtteilstadtteilfest 2019 sei zu sagen, dass das nächste Stadtteilstadtteilfest erst wieder 2021 stattfindet. Auf dem letzten Stadtteilgespräch wurde beschlossen, im Zweijahres Rhythmus zu bleiben.

Euer
Yele

wünscht Euch ein schönes und erfolgreiches neues Jahrzehnt.

Wie immer wurde YELE beim Schreiben tatkräftig unterstützt von Uwe Becker.

Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf. Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren.

Ein falsch verstandenes Wort, eine unüberlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich.

Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Jeden ersten Freitag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr oder nach Absprache

Joachim Stieglitz, Konfliktberater und Mediator

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de

Systemische Beratung

Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats findet das systemische Beratungsangebot für Familien, Paare und Alleinstehende statt.

Hierbei kann es um verschiedene Anliegen gehen: Familienleben, Job und Ausbildung, Beziehung und Freundschaft, Fragen der täglichen Lebensbewältigung, aber auch Anliegen rund um seelische und körperliche Erkrankungen, Trauerbewältigung und anderes mehr.

Systemische Beratung begreift den Menschen in seinem ganzen Lebensumfeld. Das kann ein Lebensumfeld sein, in dem Menschen nicht nur einfach miteinander reden. Oft sind auch sehr schwierige Dinge und Lebenslagen "mit im Gespräch". Und diese bestimmen dann ebenso unsere Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und reden. Systemische Beratung versucht hier einen Ausgleich zu schaffen. Einen Ausgleich zwischen den harten Fakten der Realität und den "weichen" Möglichkeiten der Veränderung durch Sprache und einem vorsichtigen Umgang im täglichen Miteinander.

Uhrzeit und genaues Datum der Termine nach Absprache mit Herrn Ackermann

unter: 0176/83149367

Michel Ackermann

Klavierpädagog, Pianist, Komponist

Familietherapeut i.W.

michelackermann@icloud.com

@miacmusic

Beide Beratungsangebote finden im
Gemeindehaus der Friedenskirche-Osterkirche
Papenstraße 70 (Elisenraum),
22089 Hamburg-Eilbek statt.

Die Angebote sind kostenfrei und stehen allen Menschen offen.

BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg Wandsbeker Chaussee 172 B	☎ 040/ 20 12 15 ☎ 040/ 55 44 08 50
21279 Hollenstedt Am Wieh 4	☎ 04165/ 80 270
21244 Buchholz/ Sprötze Unter den Linden 4	☎ 04186/ 81 11 ☎ 04181/ 923 0 932
Wraage-Witt Bestattungen	☎ 040/ 713 15 04

www.witt-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

Unser Newsletter ist online!

Newsletter

Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde!

Vor- und Nachname:

E-mail:

☐ Hiermit stimmen Sie unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.
- Über den Link:
<https://eilbek.gemeindeintranet.de>.

Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg

*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg

www.bestattungshausmichaelfritzen.de



HIRSCHBERG

UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg

Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

Hauskreis „In der Mitte des Lebens“

Wir treffen uns einmal im Monat, um uns gemeinsam mit Bibeltexten zu beschäftigen und herauszufinden, was uns diese Texte für unser tägliches Leben sagen.

Bei Interesse bitte bei Iris Thielvoldt, Tel. 0160 - 94713526 oder Iris@Thielvoldt.de melden.



Bibelgesprächskreis

im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 um 19:00 Uhr

Termine März - Mai 2020

mittwochs vor dem 2. Sonntag des Monats – dann findet der Gottesdienst im Ruckteschell - Heim statt.

4. März, 1. April + 6. Mai 2020

Im Bibelkreis sprechen wir über den Predigttext des folgenden Sonntags.

Es ist ein offener Gesprächskreis, zu dem jede und jeder Interessierte jederzeit dazu kommen kann.



Pastorin Jutta Jungnickel

Unser neuer Verbund Elbdiakonie wächst und gedeiht.

Die Arbeit unseres Palliativteams mit 10 qualifizierten Pflegefachkräften für die Begleitung im Sterbeprozess zu Hause wird nun ergänzt durch den Kinderhospizdienst „KidsAnker“ und ganz neu im Gebiet unseres Partners in Bergedorf durch den Neubau eines stationären Hospizes dort neben dem Haus im Park.

Die Stiftung des Ehepaares Marianne und Michael Kay schließt die dortige Versorgungslücke für Bergedorf, Allermöhe und den entstehenden neuen Stadtteil Oberbillwerder für 15.000 Menschen. Das Hospiz wird nach Fertigstellung auf Wunsch der Stifter durch die Elbdiakonie betrieben – ein toller Vertrauensbeweis!



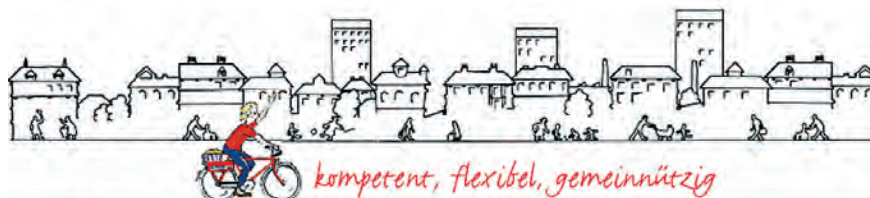
Für alle Fragen rund um die Pflege wenden Sie sich bitte an uns – wir haben die Antworten, ganz individuell und vom ersten Rat bis zu einer umfangreichen Versorgung – manche Hilfe in ganz Hamburg. Anrufen kostet nichts, Unwissenheit schon...

Ihr

Diakon

Hans-Jürgen Rubarth

Hauspflegestation - eine Einrichtung der Elbdiakonie



Hauspflegestation

Barmbek-Uhlenhorst, Eilbek und Winterhude

Beratung, Hilfe und Pflege
Einfach anrufen, wir kommen sofort

Tel. 227 21 50

Humboldtstraße 104
22083 Hamburg
www.hauspflegestation.de

Mo. - Do. 08:00 bis 17:00 Uhr
Fr. 08:00 bis 15:30 Uhr

Eine Mitgliedseinrichtung des Diakonischen Werkes in Hamburg



Unsere Pflegequalität ist geprüft!



In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Friedenstraße

Fußpflegepraxis
Elke Wyrowski
Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte
Abir's Frisierstübchen

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Café Rossio
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Haspa, Ecke Kantstraße
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Kosmos Apotheke
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zahnärztin Dr. Thews
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.**

**Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0152 - 06736652.

VORSCHAU

Eilbek Dinner

Aber bitte mit Sahne...

Samstag, 13. Juni 2020

15:00 - 18:00 Uhr

**Kirchplatz der Friedenskirche
Papenstraße 70**

**Livemusik
mit Markus Baltensperger**



KIKo
Familienberatung Eilbek

KIRCHE
IN
EILBEK



**Diesmal mit Kaffee und Kuchen
auf dem Kirchplatz!**

Mehr in der nächsten Gemeindebriefausgabe!



Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

Monatsspruch
MAI
2020

1. PETRUS 4,10

Spendenkonto der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Fördervereins der Osterkirche: Pastorin Jutta Jungnickel

Bestattungen

Amtshandlungen aus Datenschutzgründen
nur in der Printversion!



» Gewiss ist, dass im Leiden unsere Freude,
im Sterben unser Leben verborgen ist.

DIETRICH BONHOEFFER

Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren – am 9. April 1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

Foto: Lotz
Foto: GEP

Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. April 2020 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Neues bei der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

In der Geschichte der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus gab es immer wieder viele Veränderungen. Ohne die Erneuerungen beziehungsweise Anpassungen an die gegenwärtigen Gegebenheiten gäbe es die Stiftung vermutlich gar nicht mehr.

Seit Beginn des Jahres 2020 gibt es bei der Stiftung eine geschichtlich bedeutsame Änderung, die im alltäglichen Dasein aber nicht sichtbar und nicht spürbar ist. Wie ist das möglich?

Seit 1974 waren alle Mitarbeiter der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus bei der Gemeinde Friedenskirche, später Friedenskirche-Osterkirche, angestellt. Die Mitarbeitenden versahen ihren Dienst im Tilemann-Hort und im Ruckteschell-Heim, waren aber nicht bei der Stiftung, sondern bei der Kirchengemeinde angestellt. Der Grund war, dass die Mitarbeitenden in den Genuss einer Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) kommen sollten. Die VBL steht nur dem öffentlichen Dienst und den Kirchen, die sich über Steuern finanzieren, offen. Die Stiftung hatte keine Möglichkeit, mit der VBL eine Vereinbarung zu schließen. Andere Formen der Altersvorsorge gab es Anfang der 70iger Jahre kaum.

So erhielten ab 1974 alle Mitarbeitenden der Stiftung einen Arbeitsvertrag mit der Kirchengemeinde. Die Vereinbarung zwischen der Kirchengemeinde und der Stiftung hat über 40 Jahre ohne Probleme

funktioniert. Dann änderten sich die gesetzlichen Vorgaben zum Thema Arbeitnehmerüberlassung. Die Konstellation zwischen der Kirchengemeinde und der Stiftung wurde als Arbeitnehmerüberlassung gewertet, auch wenn für das „Verleihen“ der Mitarbeiter kein Geld an die Kirchengemeinde geflossen ist. Diese neue Situation war mit einem hohen bürokratischen Aufwand und mit Gebühren verbunden, aber wir haben dies als gegeben hingenommen.



Dann änderte sich das Gesetz 2017 noch einmal. Ab dann war es nicht mehr möglich, Arbeitnehmer unbegrenzt zu überlassen. Das bedeutete für uns, dass spätestens am 1. April 2020 die Mitarbeitenden nicht mehr bei der Kirchengemeinde angestellt sind, sondern automatisch bei der Stiftung. Wie schön - aber es gab das Problem mit der Altersversorgung bei der VBL. Denn für die Mitarbeitenden sollte sich bei einem Betriebsübergang von der



Kirchengemeinde zur Stiftung nichts verändern. Außerdem kann man bei der VBL auch nicht so einfach aussteigen und man hätte die Mitarbeiter nicht einfach abmelden können.

Wir haben uns dann fragend an die VBL gewandt, wie wir aus dieser Zwickmühle, in die wir durch die gesetzlichen Änderungen geraten waren, herauskommen können. Die VBL machte uns dann ein sensationelles Angebot. Sie bot der Stiftung eine eigene Vereinbarung mit der VBL an unter der Voraussetzung, dass die Stiftung ihre Satzung ändert. In der Satzung sollte stehen, dass bei allen Themen, die die VBL betreffen, die Kirchengemeinde um Zustimmung gebeten werden muss. Die Satzungsänderung wurde vollzogen und somit war der Weg frei für die Vereinbarung zwischen der Stiftung und der VBL. Der Betriebsübergang hat zum Beginn des Jahres stattgefunden.

An diesem Prozess gab es viele Beteiligte: den Kirchengemeinderat der Friedenskirche-Osterkirche, den Kirchenkreis Hamburg-Ost, die Stiftungsaufsicht, die Gremien der VBL, das Kuratorium und den

Vorstand der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus. Letztlich waren die Mitarbeitenden gefragt, ob sie diesen Weg mitgehen. Sie hätten den Betriebsübergang auch ablehnen können. Zum Glück sind alle Mitarbeiter nun an Bord der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus und leisten weiterhin ihre wertvolle Arbeit in den Einrichtungen Tilemann-Hort und Ruckteschell-Heim. Somit ist von dem Betriebsübergang im Alltag nichts zu merken.

Ich bedanke mich bei allen, die diesen Weg mitgegangen sind und die notwendigen Entscheidungen getroffen haben. Ein besonders herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitenden für ihr Vertrauen. Die Geschichte der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus kann nun weitergeschrieben werden. Vertrauend auf Gottes Hilfe blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Herzliche Grüße

Gabriele Swyter,
Vorstandsvorsitzende der Stiftung
Eilbeker Gemeindehaus



Die Einrichtungen der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus Tilemann - Hort + Ruckteschell Heim

Flohmarktcafé

Gemeindehaus Papenstr. 70

Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im EG des Gemeindehauses Papenstraße 70.

Am Dienstag ist das Flohmarktcafé vorübergehend geschlossen.

Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

Zu Gast im Gemeindehaus

Papenstraße 70

Montag	Guttempler-Gesprächsgruppe	Elisenraum 19:00 Uhr	Manfred Mende Tel. 668 45 52
Dienstag	Guttempler-Gemeinschaft	Elisenraum 18:30 Uhr	Michael Dehlsen-Sell Tel. 733 13 96

Kirchenladen

Gemeindehaus Friedenstr. 2

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

**Donnerstag,
5. März, 2. April + 7. Mai 2020**

Bitte beachten! Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2: Nur während der Kirchenladen-Öffnungszeiten!

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
bueror@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de

„STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Sandy Sven Voigt
Tel.: 209 88 0-24
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Glaube im Gespräch

Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Bibelgesprächskreis

mittwochs, monatlich,
19:00 Uhr Ruckteschell-
Heim, Friedenstr. 4, Bibliothek
Ansprechpartnerin: Pn. Jutta
Jungnickel Tel. 63 67 48 70

Musik

Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
Eilbektal 33, Ansprechpart-
ner: Michael Turkat,
Tel. 041 21 / 58 30

Gospelchor

donnerstags 19:00 Uhr,
Gemeindesaal Papenstr.
70 Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin: Narumi
Ogami, Mobil 0152 38419542
Mail: ogamirunarumigao@
gmail.com

„In der Mitte des Lebens“

Hauskreis

monatlich, nach Absprache
Bei Interesse bitte bei Iris
Thielvoldt melden:
Tel. 0160 - 94713526 oder
Iris@Thielvoldt.de

Senioren

Freitagskreis

freitags, 15:00 Uhr
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Gemein-
schaftsraum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

29. MÄRZ 2020:
BEGINN DER SOMMERZEIT



UHREN UM EINE
STUNDE VORSTELLEN!

KIRCHE
IN
EILBEK



Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-täglich,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Hauskreis

Jeden 3. Montag im
Monat, 15:00 Uhr, Ruckte-
schell-Heim, Friedenstr. 4,
Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Spielenachmittag

Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Christa
Nowak, Tel. 250 64 26

Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

Singkreis Ruckteschell-Heim

mittwochs, 16:30 Uhr
Friedenstr. 4, Treffen in der
Bibliothek anschließend
Singen auf den Stationen.
Ansprechpartner: Gerhard
Wentzke, Tel. 653 12 08

KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütthe und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

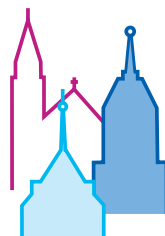
E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf



www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

KIRCHE
IN
EILBEK



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

Mobil: 0179 41 75 356

E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76

Fax 97 07 25 68

E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Sprechzeit: Dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail m.turkat@kirche-in-eilbek.de



Ewigkeitssonntag - Himmlische Hits „Frieden“ - Basar Kirchenladen - Einweihung Altarbild der Osterkirche in St. Jacobi - Adventliche Nachmittage im Ruckteschell-Heim - Mittwochsrunde

